

AUFGIMIKT

Ein (fast) perfekter Abend

Von Markus Gerauer



Gut essen, den FC Bayern siegen sehen, Zeit für die Familie haben – das sind im Groben die drei Glücks-Koordinaten für mein Leben. Selbst wenn nur zwei dieser Faktoren auf einen Tag fallen, bin ich geneigt, lücheln auf der Haben-Seite des Lebens zu verzeichnen. Ein solcher Tag war der Donnerstag. Die Bayern abends im UEFA-Cup und auf Pro, im Olen ein Schweinebraten. Dass die Familie nicht da war, war kein großes Unglück. Denn die Anwesenheit meiner Lieben hätte die reine Realisierung der beiden anderen Vorhaben – in Ruhe Essen und Fußball schauen – unmöglich gemacht. Mit einem lebhaften Vierährigen tafeld an einem Tisch sitzen oder mit einer Frau auf der Couch, die säuselt, was die-her Luca Toni doch für ein Schmuckelchen ist – Entspannung sieht anders aus.

Also ging ich dem perfekten Abend entgegen, als ich gegen 18,45 Uhr nach Hause kam. So sah er aus, der Fahrplan ins Glück: Den Braten, meine Frau hatte ihn schon fertig zubereitet, im Ofen aufwärmen, die erste Halbzeit genießen, in der Pause essen, sich wieder vor den Fernseher pflanzen und Ribéry beim Zaubern zusehen. Ich schaltete also das Backrohr ein. 50 Grad, dachte ich, müssten reichen. Bei dieser Temperatur würde auch mir warm werden, versuchte ich mich in die Lage des Bratens zu versetzen – und ging Fußball schauen. Erste Halbzeit vorbei, jetzt Braten essen. Doch warm ist er nicht, also nochmal rein. Und mehr Stoff. 250 Grad. Wieder ab zum Fußball. Äuft wie geschmiert. Auch wenn ich improvisieren musste. Nach 50 Minuten mal zum Braten schauen. Dem war es zu warm. Eine verbrannte Kruste zierte ihn, es stank in der Küche. Mit einem Würstbrot in der Hand verfolgte ich die letzten zehn Minuten des Fußballspiels. Doch ich tröstete mich mit den selben Worten über das verpasste Mahl hinweg, mit denen ich kurz darauf meine Frau beruhigen wollte: Wenigstens die Bayern haben gewonnen. 5:0. Ist doch perfekt gelaufen.

Pocking: Redaktion: ☎ 0 85 31/90 29 21, Fax 0 85 31/10 29 42, E-Mail: red.pocking@pnp.de.
Geschäftsstelle: ☎ 0 85 31/90 29 0, Fax: 0 85 31/90 29 41
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 8-12,30 u. 13-16 Uhr,
 Fr. 8-13 Uhr

POCKING

K & L eröffnet am Mittwoch in Pocking

Eigentlich sollte schon im Oktober Einweihung sein – Klage verzögerte den Bau – 1360 Quadratmeter Verkaufsfläche

Von Marion Zauner

Pocking. Eine Geschichte, die vor einem Jahr im April begann und mehrere spannende Kapitel umfasst, nähert sich nun dem Ende. Oder dem Anfang, je nach Betrachtungsweise. Fakt ist: Das Gebäude an der Füssinger Straße wurde fertiggestellt, die Baugeschichte ist beendet. Und wenn am kommenden Mittwoch, 12. März, um 10 Uhr K & L erstmals die Türen für Kunden öffnet, dann beginnt ein neues Kapitel in Sachen Einkaufen in Pocking.

ANZEIGE

Alles Richtig Entsorgt
AREG
AKTIVVERNICHTUNG
 Garantiert ☎ 0 85 02 90 03-0

Es war Mitte April 2007, als der Pockinger Bauausschuss den Antrag von Heinz Rosenberger, Beauftragter der CEC Contagult GmbH mit Sitz in Neuburg, positiv beschied: An der Füssinger Straße darf gebaut werden, 1200 Quadratmeter Verkaufsfläche. Heinz Rosenberger zeichnet auch für die Fachmarktcenter auf der gegenüberliegenden Straßenseite verantwortlich. Das Vorgehen ist stets dasselbe: CEC und der Mitinvestor, die Unternehmensgruppe Kiermeier aus Straubing, sind die Bauherren. Nach der Fertigstellung werden die Objekte an die österreichische Immobilien-gruppe ECO AG verkauft. Und die ECO AG vermietet sie dann weiter. In diesem Fall an das Mo-deunternehmen K & L mit Sitz in Weilheim. Eröffnung der



Die K & L-Filiale in Pocking liegt direkt an der Füssinger Straße. Eröffnung ist am kommenden Mittwoch um 10 Uhr. – Foto: Jörg Schlegel

K & L-Filiale sollte noch im selben Jahr sein, Ende September, spätestens einen Monat später, März – und das klappt. Mitinvestor Udo Kiermeier ist froh, dass doch noch alles geklappt hat. Und darüber, „dass so was Schönes entstanden ist“, erklärt er: Die Dreiecksform des Gebäudes hat es ihm angetan – mit der langen Front zur Straße hin und der Spitze am hinteren Grundstücksrand. Knapp drei Millionen Euro hat der Bau gekostet, verrät Kiermeier. Übergabe worden ist er im Januar. Seitdem wird im Inneren gewerkelt, werden Regale eingezogen, die Beleuchtung installiert.

Es ist übrigens die 61. K & L-Filiale, die am Mittwoch in Pocking eröffnet wird. Und der 15. Fachmarkt. In einem Fachmarkt, erklärt Pressesprecherin Christiane Stenzel, gibt es Angebote für die ganze Familie. Fachmärkte befinden sich außerdem – anders als die klassischen K & L-Niederlassungen – nicht in der Innenstadt, sondern außerhalb. Genügend Parkplätze vor der Haustür gehören zum Fachmarktkonzept. „Eine gute Infrastruktur wie in der Füssinger Straße ist dafür Voraussetzung. Denn Einkaufen soll Spaß machen und gleichzeitig Zeit für

Die Eröffnung von K & L ist am kommenden Mittwoch, 12. März, um 10 Uhr. Die Kunden erwarten laut Pressemitteilung „zahlreiche Überraschungen“ und die neuesten Kollektionen für Frühjahr und Sommer.

Familie und Freizeit lassen“, heißt es in einer Pressemitteilung von K & L.
 14 Mitarbeiter werden sich in Pocking um die Kunden kümmern, ist ferner zu erfahren. Und die Verkaufsfläche beträgt 1360 Quadratmeter, auf denen Mode für Familien, für Sport und Freizeit angeboten wird.